

ECKBACH - POST

Zeitung des Naturfreundehauses „Rahnenhof“
und der NaturFreunde Frankenthal



Ausgabe 4-2025 Dez 2025 - Febr2026

Wanderwoche in Merzig-Weiler im Saarland

12. - 19. Oktober 2025

Sonntag, Anreise

Endlich ist es soweit und wir starten in die Wanderwoche. Nach kurzer Anreise empfangen wir in Merzig die beiden Freundinnen der Les Amis de la Natur, die aus Colombes mit



der Bahn angereist sind, und erkundeten zusammen die Kleinstadt. Nachmittags vervollständigte sich unsere Gruppe auf 10 Personen und wir bezogen unser freundliches und unkompliziertes

Wanderhotel Laux in Merzig-Weiler.

Wie jeden Abend informierte uns Bernhard beim Abendessen über den Tagesplan des Folgetages. Wir begrüßten alle die Möglichkeit, täglich zwischen einer längeren und einer kürzeren Tour wählen zu können und wir freuten uns über das abwechslungsreiche Programm.

Montag – Grenzweg

Unsere erste Tour startete am Hotel. Sie brachte uns zu einem Teil des Skulpturenweges „Steine an der Grenze“, der



ursprünglich bis nach Moskau verlaufen soll. Steinbildhauer aus der ganzen Welt tragen mit Ihren Arbeiten zu einem Länder verbindenden Werk bei. Hoffen wir, dass dieser hoffnungsvolle Weg irgendwann tatsächlich bis an sein einst gedachtes Ziel im Sinne der Völkerverständigung und des Friedens fortgeführt werden kann. Ein kleiner Teil des Weges verläuft außerdem auf der Grenze zu Frankreich. Wir genossen den Tag bei herrlichem Herbstwetter.

Dienstag - Baumwipfelpfad und Saarschleife

Der Baumwipfelpfad von Cloef begeisterte uns. Und erst der Aussichtsturm! Und der Ausblick auf die Saarschleife! Herrlich! Unsere Wanderleistung erbrachten wir, indem wir auf einem gut ausgeschilderten Wanderweg zur Saar runter- und wieder hochliefen.



Mittwoch - Wandern und Streuobstwiesen

Der, von uns etwas gekürzte Rundwanderweg namens Bietzerberger empfing uns mit verträumten Wäldchen, der Historie der Mühlen im Tal des Ohligbachs bei Fremersdorf und mit weiten Blicken über die Höhen des Saarlandes. Wir kamen an vielen Apfelwiesen vorbei und mussten einfach von dem prallen, reifen Obst





probieren. Im Saarland wird traditionell der Viez, ein Apfelwein, getrunken. Infotafeln informierten uns über die Herstellung dieses Getränkes.



Die Firmengeschichte wird im Museum anschaulich dargestellt und Freundinnen und Freunde des Porzellans kommen auf ihre Kosten. Der frühere Abteipark beeindruckt mit altem Baumbestand, modernen Kunstobjekten und mit dem Roten Turm, dem ältesten sakralen Bauwerk des Saarlandes. Mettlach selbst ist ein ansprechender und überschaubarer Ort mit einer großen Auswahl an kleinen Outlet-Geschäften.

Donnerstag - Mettlach, Villeroy und Boch

Die Alte Abtei ist der Unternehmenssitz der weltbekannten und 1748 gegründeten Firma Villeroy & Boch und ist ein Besuch wert.



Freitag - Wolfspark und Garten der Sinne

Die Wölfe aus dem „Wolfspark Werner Freund“ in Merzig wurden gerade gefüttert und zeigten sich uns gegenüber zunächst gelangweilt, später aber doch mit beeindruckenden-



dem Geheule. Unsere kurze, aber schweißtreibende Rundwanderung mit unzähligen Treppenstufen führte an beeindruckenden Holzskulpturen mit Wolfsdarstellungen vorbei. Unsere





Entspannung fanden wir im Garten der Sinne. Der Garten ist in Bereiche Farben, Klang, Tasten, Gerüche, etc. eingeteilt und umfasst u. a. auch ein Labyrinth und einen Lehrgarten für Kinder.



Samstag – Felsenweg

Der Felsenweg „König-Johann-Wanderweg“ begann mit einem Aufstieg zum Naturschutzgebiet Eiderberg, führte durch alten Buchenbestand und ermöglichte herrliche Weitblicke. Ein freiliegender Felsrücken aus Bundsandstein



ist namensgebend. Der Weg ging an einem Bach und einigen Mühlen entlang. Die Burgruine Freudenburg schloss die wunderschöne und abwechslungsreiche Tour ab.



Sonntag – Fischteiche und Schloßberghöhlen Homburg

Ein kurzer, aber erfrischender Spaziergang ging zu den Fischteichen von Merzig, wo gerade das Abfischen im Gange war. Das ansprechende Naturparadies entstand aus einem Auengebiet und aus Kiesseen und ist frei zugänglich. Nachdem wir unsere französischen Freundinnen am Bahnhof verabschiedet haben, fuhren wir weiter nach Homburg. Dort haben wir den Schloßberg erklimmt und besichtigten die Schloßberghöhlen. Die Höhlen entstanden durch den Abbau von Sand, der zur Glasherstellung benötigt wurde. Später dienten die Höhlen als Militärquartier und im II. Weltkrieg als Zufluchtort für tausende von Zivilisten.



Kurztouren

Christa hatte bei ihrer ersten Kurztour die Fischteiche von Merzig entdeckt, die sie uns sonntags zeigte. Auch vom Wolfsgehege aus zum Garten der Sinne gab es einen kurzen Weg ebenso wie um den Baumwipfelpfad herum.

Eine weitere kurze Tour machten wir an der Römischen Villa Borg. Die Besichtigung dieser einzigartigen Rekonstruktion einer römischen Villa Rustika schloss sich natürlich an. Sie ist weltweit einzigartig und kann ganzjährig besichtigt werden. Für Kleinkinder ist das römische Leben mit Playmobil Figuren anschaulich nachgestellt, die Handwerkskunst der Römer wird präsentiert und die Anlage beinhaltet mehrere Gartenanlagen der Römerzeit. Digitale Präsentationen runden das Konzept ab.

Die Gruppe konnte meistens gemeinsam an- und/oder abreisen und die Kaffeezeit genießen. Wandertage und Besichtigungen, Obstwiesen und Weitblicke, der Leistungs- freude angepasste Tagesetappen, ein durchgehend stabiles Herbstwetter und abendliche Spielerunden - diese abwechslungsreiche Woche ging für alle schnell vorbei. Ein Dank an Bernhard für Vorbereitung und Organisation und an Christa für ihren Einsatz bei den Kurztouren.

Heidi Rossman

Wandergruppe Spätlese

Eine Wanderung der besonderen Art

Es begann völlig wie geplant. Wir trafen uns am 21.09.25 am Rudi-Klug-Haus in Frankenthal um Fahrgemeinschaften zu bilden. Einige waren bereits direkt zur Kaltenbrunner Hütte gefahren. Dort trafen wir diese, so dass wir gemeinsam unser Mittagessen einnehmen konnten.



Es fing schon damit an, dass ein Mittagessen vertauscht wurde. Aber es wurden alle satt. Nur nicht in der richtigen Reihenfolge.

Danach gingen wir auf Tour. Es regnete leicht. Aber das konnte uns nicht von unserem Vorhaben abbringen, die Natur zu genießen.

Nach ca. 2 Km, also ungefähr nach dem ersten Viertel der Strecke, meldete sich eine Wanderin. Der Wanderschuh, den sie schon länger nicht getragen hatte, begann sich abzulösen.



Zufällig war Malerkrepp in einem Rucksack vorhanden und der linke Schuh wurde vorne „getapt“. Unterwegs meldete sich die gleiche Wanderin und meinte auch der rechte Schuh würde jetzt seinen Geist aufgeben. Also wieder „tappen“, man hatte ja schon ein wenig Übung darin.

Kurz vor Ende der Wanderung, es waren ca. 6 km, wurde dann der linke Schuh noch vorne verarztet. So verstärkt hielten die Schuhe bis zum Ende der Wanderung.

Kurios war dann die Meldung eines weiteren Wanderers, dass er es noch bis an die Haustür geschafft hat, bis sich auch seine Sohlen vom Schuh gelöst haben.



Fazit: In Zukunft werden die Schuhe auf Funktionstüchtigkeit kontrolliert und es ist immer ein Klebeband im Rucksack des Wanderleiters. Verbandszeug und Seil waren ja schon drin. Das Malerkrepp war eigentlich für Namensschildchen gedacht.

Ach ja, die Tour führte durchs Kaltenbrunnertal durch einen sich herbstlich verfärbenden Wald und vorbei an kleinen Teichen.

Wie immer ca. 5-6 km lang, kleine Steigung, inklusive viel Spaß und Unterhaltung.

Heike



Unser Naturfreundlicher Vorgarten am Rudi-Klug-Haus ist bepflanzt



Am Samstag, dem 19. September, konnten wir bei herrlichem Spätsommerwetter den Pflanzstreifen vor dem Rudi-Klug-Haus bepflanzen. Das Beet war durch Petra und Heidi gut vorbereitet und es war dafür gesorgt, dass an diesem Tag niemand auf unserem Parkplatz parkte. Karla Blöcher, Umweltwissenschaftlerin bei der Landesgeschäftsstelle und verantwortlich für das komplette Projektmanagement, hat morgens zusammen mit Heidi die Pflanzen bei der Gärtnerei Strickler bei Alzey abgeholt.

Das Beet wurde zunächst mit Hölzern und Wurzeln gegliedert. Unser Mitglied Peter Dück hat von seinem Waldstück in Carlsberg schönes Eichenholz zur Verfügung gestellt, dieses zusammen mit Heidi ausgesucht und

nach Frankenthal transportiert. Das Holz dient neben der Gliederung des schmalen Beetes auch als Lebenswelt für vielfältige Flora und Fauna wie z. B. Wanzen, Spinnen, Pilze, Flechten, Moose.

Dann endlich konnte Petra Knoll, Umweltpädagogin und Fachfrau für Naturgärten, die 123 einzelnen Pflanzen auf der Fläche verteilen. Und nun konnten die geduldig wartenden Helferinnen Inge, Petra, Sigrid und Hanne pflanzen und es begann ein fröhliches Gewusel von fleißigen Händen, Gießkannen, Pflanztöpfchen. Abschließend wurde das Beet mit Rindenmulch abgedeckt, was u. a. die Pflanzen schützt und Erde feucht hält. Und es bewahrheitete sich: „Viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende“. Schneller als gedacht war das Werk getan und wir konnten mit Freude die Werkzeuge zusammenräumen, die 123 Pflanztöpfchen und die leeren Stiegen einladen und den Parkplatz kehren.

Die verbleibenden Helferinnen ließen sich zum Abschluss dieses schönen und erfolgreichen Nachmittages den bereitgestellten Linseneintopf schmecken.



Das Projekt „Naturfreundliche Vor-Gärten an Naturfreundehäusern“ wird maßgeblich gefördert durch die *Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz* und die *Post-code Lotterie*. Bis 2026 wird an 12 Naturfreundehäusern in RLP bienen- und schmetterlingsfreundliche Pflanzungen und Naturmodule angelegt. Die ausgewählten Pflanzen zeigen deswegen ihre Blüten von morgens bis abends, vom Frühjahr bis zum Herbst. Infotafeln informieren über die Bedeutung naturnaher Gärten und die vielfältigen Möglichkeiten, mit wenig Aufwand kleine Naturoasen gestalten zu können. Ausführliche Informationen sind im Heft 2/2025 nachzulesen.

Heidi

NATURFREUNDLICHE GÄRTEN

NaturFreunde

STIFTUNG NATUR UND UMWELT RHEINLAND-PFALZ

BINGO

Bewahren Sie unsere Projektanmeldung



MINI TIPP



Aufgrund der intensiven Nutzung der Landschaft durch den Menschen ist ein Großteil der in Deutschland vorkommenden Wildpflanzen gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht. Wildpflanzen sind Raupenfutter für heimische Schmetterlingsarten und Nektar- oder Pollenspenden für Wildbienen und andere Insektenarten. Vögel ernähren sich von ihren Samen und in hohlen, trockenen Stängeln entwickeln sich Insektenlarven. Leider wurden heimische Wildpflanzen auch aus unseren Gärten in den letzten Jahrzehnten immer stärker verdrängt.

Naturnah gestaltete Gärten bieten nicht nur Rückzug und Lebensraum für Mensch und Tier, sondern leisten auch einen großen Beitrag zum Natur- und Artenschutz. Mithilfe einer Förderung der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz aus Mitteln der Umweltlotterie BINGO haben wir 2025 angefangen an mehreren Naturfreundehäusern in Rheinland-Pfalz Beete und Pflanzkübel mit vorwiegend heimischen Wildpflanzen zu bestücken. Wir haben Pflanzen mit jahres- und tageszeitlich versetzten Blühfolgen gewählt,

um über die gesamte Vegetationsperiode ein abwechslungsreiches Nahrungsangebot für die heimische Tierwelt zu bieten. Auch der Lebensraum wurde mit verschiedenen Nisthilfen und Unterschlupfmöglichkeiten erweitert und aufgewertet. Weitere Informationen zu unserem Projekt und viele hilfreiche Tipps zum Anlegen von Naturfreundlichen, lebendigen Gärten finden Sie auf unserer Projektseite: QR-Code siehe oben rechts.



Unser Herbstfest im Rudi-Klug-Haus



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Am 28.03.2026 um 16:00 Uhr im Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6, FT

Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung
2026

Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 01	Begrüßung
	Gemeinsames Lied
TOP 02	Totenehrung
TOP 03	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 04	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 05	Genehmigung des Protokolls 2025
TOP 06	Kassenbericht
TOP 07	Revisionsbericht
TOP 08	Entlastung des Vorstands
TOP 09	Neuwahlen
TOP 10	Vorplanung
TOP 11	Verschiedenes



Ich freue mich auf euer Kommen und unsere Jahreshauptversammlung
bei Kaffee und Kuchen

Berg frei Inge

Termine

Termine

Termine

Ortsgruppe

Ansprechpartnerin:
Inge Fischer
Tel.: 06233-23168
0151-18460340

- | | |
|------------|---|
| 13.12.2025 | Jahresabschluß mit Jubilarenehrung im Rudi-Klug-Haus ab 16:00 Uhr |
| 10.01.2026 | Arbeitseinsatz am Rudi-Klug-Haus ab 10:00 Uhr |
| 14.02.2026 | Arbeitseinsatz am Rudi-Klug-Haus ab 10:00 Uhr |
| 15.03.2026 | Vortrag zum Vogel des Jahres dem Rebhuhn |
| 28.03.2026 | Jahreshauptversammlung |

Wandergruppe

Ansprechpartner:
Bernhard Schmidt
Tel.: 06356-8652
0157-71987995

Tageswanderungen:

- | | |
|------------|---|
| 14.12.2025 | Weihnachten im Wald
Oppauer Naturfreundehaus - Waldweihnacht am Lambertskreuz - Siebenröhrenbrunnen - Fhs. Rotsteig - Oppauer Haus 11 km |
| 25.01.2026 | Zum Jahresbeginn
P Drahtzug bei Altleiningen -Eckbachtal - Silberbrunnen Felsenpfad - Drahtzug 9 km
nach dem Mittagessen im Rahnenhof- Rückschau auf das Wanderjahr 2025 |
| 22.02.2026 | siehe auf unserer homepage“
<i>Anmeldung für alle Wanderungen jeweils bis Donnerstag vor der Wanderung !</i> |

Ansprechpartnerin:
Heike Helfrich
Tel.: 0179 5058679

Halbtageswanderungen der Gruppe Spätlese :

- | | |
|------------|-----------------------------|
| 25.01.2026 | Um unseren Rahnenhof |
| 22.02.2026 | Von Frankenthal nach Mörsch |
| 15.03.2026 | Der Bienwald bei Kandel |

Nordic-Walking-Gruppe

Ansprechpartnerin:
Inge Fischer
Tel.: 0151-18460340

Lauftreff **jeden Montag 18:15 Uhr** am Rudi-Klug-Haus

Linedance-Gruppe

Ansprechpartnerin:
Ute Hey
Tel.: 0151 - 61709588

Termine: jeweils Dienstag von 17:45 - 20:00 Uhr im Rudi-Klug-Haus

Fotogruppe

Ansprechpartner:
Bernhard Schmidt
Tel.: 06356-8652

Treffen zu den Themen: „Die Kamera“-„Bildgestaltung“- „Digitale Bildbearbeitung“ „Bildbewertung“ und vieles mehr in Theorie und vor allem in der Praxis
jeweils mittwochs um 19:00 Uhr im Rudi-Klug-Haus
10.12.2025 14.01.2026 11.02.2026 11.03.2026
Exkursionen: nach Absprache sh. unsere homepage

Termine

Termine

Termine

Spielenachmittag

Ansprechpartnerin:
Erika Marnet
Tel.: 0621-663341

Zusammenkunft jeweils jeden letzten Freitag im Monat um 15.00 Uhr im Rudi-Klug-Haus

Mandolinen- orchester

Ansprechpartnerin:
Petra Sälzer
Tel.: 0621-673306

Orchesterprobe **jeden Freitag um 19:30 Uhr** im Rudi-Klug-Haus

Gitarrengruppe

Ansprechpartnerin:
Ute Hey
Tel.: 0151-61709588

Probe **jeden Donnerstag um 18:00 Uhr** im Rudi-Klug-Haus

Singgruppe

Ansprechpartnerin:
Heike Helfrich
Tel.: 0631-21915

Die Singstunden finden jeden **2. Dienstag** und am **letzten Donnerstag** eines Monats **um 20:00 Uhr** im Rudi-Klug-Haus statt

Seniorennachmittag

Ansprechpartnerin:
Herta Bund
Tel.: 06233-71574

Zusammenkünfte von 14:00 bis 17:00 Uhr im Rudi-Klug-Haus

nächste Termine: **06.12.2025**

07.02.2026

28.03.2026

weitere Aktivitäten siehe auch: Spielenachmittage und Wandergruppe

Bastelnachmittag

Ansprechpartnerin:
Erika Marnet
Tel.: 0621-663341

jeweils jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr im Rudi-Klug-Haus

Vereinsheim

Rudi-Klug-Haus
Ziegelhofweg 6
67227 Frankenthal



homepage

Ansprechpartnerin:
Uschi Schmidt
Tel.: 0176-20783579

Weitere aktuelle Termine findet ihr auch auf unserer Homepage
www.naturfreunde-frankenthal.de



Geburtstage wir gratulieren

im Dezember

Hartnagel, Christa 16.12.
85 Jahre

im Januar

Putz, Thomas	08.01.	70 Jahre
Baumann, Ute	24.01.	70 Jahre
Hornburg, Ursula	01.01.	75 Jahre
Schmidt, Bernhard	31.01.	75 Jahre

im Februar

Januaroth, Claudia	21.02.	60 Jahre
Schneider, Willi	24.02.	85 Jahre



Möchte jemand hier nicht genannt werden,
dann gib bitte Bescheid bei
Bernhard Schmidt
Tel.: 06356 8652 oder
email: bernh_schmidt@gmx.de

Impressum

ECKBACH-POST

Zeitschrift des Naturfreundehauses
Rahnenhof und der Natur-
Freunde Ortsgruppe Frankenthal
als Beilage der Bundeszeitschrift
der NaturFreunde Deutschlands

Redaktion: Bernhard Schmidt

Erscheinungstermine:

1. März / 1. Juni

1. Sept. / 1. Dez.

Kontakt: Naturfreundehaus
Rahnenhof

Tel.: 06356-962500

Druck: Stober Medien
Karlsruhe

Auflage: 550 Stück

Redaktionsschluß:

für die Ausgabe 1 - 2026

ist der 15.01. 2026

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Buser-Hussong, Edeltraut,

Buser-Hussong, Gerhard,

Hahn, Jutta,

Schiro, Ute,

Tabellion-Grund, Pia,

Tabellion-Grund, Joachim,

Stahl, Anita,

Volk, Uwe,

Hanisch, Kerstin

und freuen uns, dass ihr dabei seid